



VORSCHULE als Piraten-Abenteuerreise

Das letzte Kitajahr ist eine ganz besondere Zeit für unsere Kleinsten. Endlich Vorschulkind und zu den Großen in der Kita gehören.

Für einen sanften Übergang in diese neue Wissens- und Erfahrungswelt ist es die besondere Aufgabe der Pädagogen, gezielt Basisfähigkeiten für das Lernen zu fördern und die Kinder in ihrer Selbständigkeit noch mehr zu unterstützen.



Im Rahmen unseres Vorschulprogramms werden die Kinder einmal wöchentlich zu kleinen Piraten, die auf acht verschiedene Inseln reisen.

Jede Insel steht für ein bestimmtes, drei Einheiten umfassendes, Entwicklungsthema, das auf den vorherigen aufbaut.

Kognitive Fähigkeiten werden genauso angesprochen und spielerisch geschult, wie sprachliche, mathematische und sozial-emotionale Fähigkeiten.



Aufgabe der Pädagogen ist die zielgerichtete individuelle Beobachtung aller „Piraten“ sowie das Erkennen von eventuell benötigtem Unterstützungsbedarf.

Dabei arbeiten sie mit trägerinternen Bezugspersonen der Kita und der Grundschule sowie den Familien zusammen.

Zusätzlich werden die Kinder bilingual gefördert, indem sie einmal in der Woche an einem spielerisch aufgebauten Englischkurs teilnehmen.

